

Bewerbungsschreiben für den Stellvertretendenvorsitz der JSAG Bochum



Hallo zusammen,

mein Name ist Johannes Bracht und ich bin 16 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die elfte Klasse der Matthias-Claudius-Gesamtschule und bin dort Teil der Schülerversammlung sowie der Schulkonferenz. Beigetreten bin ich der SPD im Dezember 2021 und seit dem Landtagswahlkampf 2022 auch bei den Jusos Bochum aktiv.

Motive für meinen Beitritt in die Partei sind vor allem der Sozialismus als Grundwert sowie der Wille selbst etwas zu verändern, statt immer nur zuschauen zu müssen.

Besonders Gleichberechtigung und Chancengleichheit sind mir persönlich sehr wichtig, weil ich davon überzeugt bin, dass sie eine gerechte Gesellschaft kennzeichnen. Doch schauen wir uns unsere Schulen an, stellen wir fest, dass gerade letzteres leider noch immer viel zu oft fehlt. Die Corona-Pandemie hat uns alle in vielerlei Hinsicht stark eingeschränkt, doch ich bin mir sicher, dass die größten nachhaltigen Folgen von Lernenden getragen werden. Sie sind es, die über fast zwei Jahre hinweg auf Präsenzunterricht verzichten mussten. In dieser Zeit hat sich gezeigt wessen Eltern sich ein Tablet für den Online-Unterricht des Kindes leisten können, welche Eltern in der Lage sind dem Kind beim Lernen zu helfen und welche nicht. Kinder letzterer konnten deutlich häufiger dem Unterricht nicht mehr folgen, als Kinder aus besser situierten Familien. Von Chancengleichheit kann hier keine Rede sein. Und trotzdem wird sich um die resultierende riesige Bildungslücke viel zu vieler Lernender und der gefährlich starken Zunahme von psychischen Erkrankungen viel zu wenig gekümmert.

Aktuellen Zahlen von der Kaufmännischen Krankenkasse zufolge sind rund 1,1 Millionen Lernende zwischen sechs und achtzehn Jahren von psychischen Krankheiten betroffen. Deckungsgleiche Zahlen veröffentlichte auch Statista. Wir müssen uns bewusst machen, dass das durchschnittlich zwei bis sogar drei Lernende pro Klasse sind, denen in den meisten Fällen Hilfe nicht in dem benötigten Ausmaß zukommt.

Dazu kommen weitere Herausforderungen, denen das aktuelle Schulsystem nicht gewachsen scheint, wie z.B. Chat GPT, deiner Hausaufgabenmaschine des Vertrauens, oder der akute Lehrermangel, der bei dem ein oder der anderen Lernenden aus einer 34 Stunden Woche eine 24 zaubert. Diese und weitere Probleme möchte ich in zukünftigen Sitzungen mit euch thematisieren und darüber in einen konstruktiven Diskurs treten. Mein Ziel in der JSAG Bochum ist es also anzufangen etwas zu verändern, denn so wie es ist, kann es an unseren Schulen nicht weiter gehen!

Mit Solidarischen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "J. Bracht". The signature is stylized and includes a flourish at the end.

